

290053-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen – Wärmewende WAF - Neubau Wärmeerzeugungsanlage

OJ S 95/2024 16/05/2024

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

E-Mail: lueck@swwaf.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Wärmewende WAF - Neubau Wärmeerzeugungsanlage

Beschreibung: Die WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH plant die Umsetzung eines nachhaltigen Fernwärmenetzes in Warendorf. Die Wärmeversorgung der Stadt wird dadurch zukunftsfähig und regenerativ gestaltet. Damit wird die Wärmewende vor Ort weiter forciert und der Notwendigkeit der Dekarbonisierung, welche zudem im öffentlichen Interesse ist, nachgekommen. Geplant ist, dass die ca. 38.000 Einwohner, die derzeit über ein engmaschiges Gasnetz versorgt werden, künftig mit klimaneutraler Wärme beliefert werden. Zentraler Baustein soll dabei eine Wärmeerzeugungsanlage mit Flusswärmepumpen an der Ems sein, aus der der überwiegende Teil des erforderlichen Nutzwärmebedarfs für die Stadt Warendorf generieren werden soll.

Kennung des Verfahrens: 9cac516a-cd1c-4b1e-a0d2-28ef41a27575

Interne Kennung: P-WEA-P-22-00001-02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71315000 Haustechnik, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung, 71246000 Festlegung und Aufstellung der für den Bau benötigten Mengen, 71247000 Beaufsichtigung der Bauarbeiten, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4DMDHFZ3 Das angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU
sektvo -

5. Los

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Objektplanung Gebäude

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8; Los 2: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 und 6; Los 3: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 4: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 5: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8.

Interne Kennung: Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphasen 5, 6 und 7 (Leistungsphase 7 nicht für Los 2 Tragwerksplanung) des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die weitere Leistungsphase 8 soll optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in oder Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik /Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4) und Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 5). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur

Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Bauwerkes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für Los 1 und 5 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5,6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (Los1) und Ingenieurbauwerke (Los 5) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 2 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 3 und 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 und 8 für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 3) bzw. 4 und 5 (Los 4) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2021 bis 2023 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland

entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 1); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure /innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 2); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 3); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 4) bzw. - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 5). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1 und 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3); nicht unter 2,00 Ingenieure /innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) bzw. nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 5). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 2 und 5 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Architekt/in und Bauingenieur/in (Los 1) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen und sonstige Bauingenieure/innen (Los 2) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 5) sowie für die Lose 3 und 4 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker /innen der Fachrichtung Elektro/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 63

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A1 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/05/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Objektplanung Ingenieurbauwerke

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8; Los 2: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 und 6; Los 3: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 4: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 5: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8.

Interne Kennung: Los 5

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphasen 5, 6 und 7 (Leistungsphase 7 nicht für Los 2 Tragwerksplanung) des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die weitere Leistungsphase 8 soll optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Eigenerklärung nach § 19

Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO

(EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen

abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte

und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen

unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits

unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend

empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten

sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle

Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in oder Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los

1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen

oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur

/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3);

Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik

/Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4) und Nachweis der

Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer

vergleichbaren Fachrichtung (Los 5). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines

entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Bauwerkes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für Los 1 und 5 die

abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5,6 und 8 des Leistungsbilds Objektplanung Gebäude (Los1) und Ingenieurbauwerke (Los 5) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 2 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 des Leistungsbilds Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 3 und 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 und 8 für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 3) bzw. 4 und 5 (Los 4) des Leistungsbilds Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2021 bis 2023 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 1); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 2); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 3); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 4) bzw. - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 5). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1 und 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) bzw. nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 5). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 2 und 5 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Architekt/in und Bauingenieur/in (Los 1) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen und sonstige Bauingenieure/innen (Los 2) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 5) sowie für die Lose 3 und 4 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 63

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 12

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A1 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/05/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0004

Titel: Tragwerksplanung

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8; Los 2: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 und 6; Los 3: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in

den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 4: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 5: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8.
Interne Kennung: Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphasen 5, 6 und 7 (Leistungsphase 7 nicht für Los 2 Tragwerksplanung) des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die weitere Leistungsphase 8 soll optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des

Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: -

Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Eigenerklärung nach § 19

Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO

(EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen

abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte

und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen

unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits

unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend

empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten

sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle

Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in oder Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik /Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4) und Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 5). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die

Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Bauwerkes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für Los 1 und 5 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5,6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (Los1) und Ingenieurbauwerke (Los 5) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 2 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 3 und 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 und 8 für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 3) bzw. 4 und 5 (Los 4) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2021 bis 2023 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 1); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 2); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 3); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 4) bzw. - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 5). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1 und 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) bzw. nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 5). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 2 und 5 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:

innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Architekt/in und Bauingenieur/in (Los 1) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen und sonstige Bauingenieure/innen (Los 2) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 5) sowie für die Lose 3 und 4 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker /innen der Fachrichtung Elektro/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 38

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 22

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A1 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/05/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder

Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0005

Titel: Technische Ausrüstung HLS

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8; Los 2: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 und 6; Los 3: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 4: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 5: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8.

Interne Kennung: Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation, 71321400 Beratung im Bereich Belüftung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphasen 5, 6 und 7 (Leistungsphase 7 nicht für Los 2 Tragwerksplanung) des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die weitere Leistungsphase 8 soll optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2024

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in oder Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik /Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4) und Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 5). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300

+ 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Bauwerkes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für Los 1 und 5 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5,6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (Los1) und Ingenieurbauwerke (Los 5) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 2 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 3 und 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 und 8 für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 3) bzw. 4 und 5 (Los 4) des Leistungsbildes Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2021 bis 2023 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 1); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 2); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 3);

- mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 4) bzw. - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 5). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1 und 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) bzw. nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 5). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 2 und 5 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Architekt/in und Bauingenieur/in (Los 1) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen und sonstige Bauingenieure/innen (Los 2) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 5) sowie für die Lose 3 und 4 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 59

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A1 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/05/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. **Techniken**

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0006

Titel: Technische Ausrüstung ELT

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind die folgenden Planungsleistungen für das beschriebene Vorhaben: Los 1: Leistungsbild Objektplanung Gebäude gemäß § 34 HOAI i. V. m. Anlage 10 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8; Los 2: Leistungsbild Fachplanung TWP gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 und 6; Los 3: Leistungsbild Fachplanung TA HLS gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen), 3 (Lufttechnische Anlagen) und 8 (Gebäudeautomation); Los 4: Leistungsbild Fachplanung TA ELT gemäß § 55 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 15 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8 für die Anlagengruppen 4 (Starkstromanlagen) und 5 (Fernmelde- und informationstechnische Anlagen) und Los 5: Leistungsbild Objektplanung Ingenieurbauwerke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 zur HOAI in den Leistungsphasen 5 bis 8.

Interne Kennung: Los 4

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71315000 Haustechnik

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71316000

Beratung in der Fernmeldetechnik, 71323100 Planung von Stromversorgungssystemen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Es werden mit Vertragsabschluss zunächst nur die Leistungsphasen 5, 6 und 7 (Leistungsphase 7 nicht für Los 2 Tragwerksplanung) des dem beauftragten Los entsprechenden Leistungsbildes beauftragt. Die weitere Leistungsphase 8 soll optional (stufenweise) später beauftragt werden.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Warendorf
Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)
Land: Deutschland
Ort im betreffenden Land

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 13/07/2024
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja
Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance# 1. Zum Nachweis des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen sind folgende Eigenerklärungen einzureichen: - Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB; - Eigenerklärung nach § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz; - Eigenerklärung zum Russland-Sanktionspaket nach Art. 5k VO (EU) Nr. 833/2014. Formulare für diese Eigenerklärungen sind mit den Vergabeunterlagen abrufbar. 2. Rückfragen werden nur über das Vergabeportal beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bieterinformationen abzurufen.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsqualifikation als Architekt/in oder Ingenieur/in

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Berufsqualifikation als Architekt/in (Los 1); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 2); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Versorgungstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 3); Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Elektrotechnik /Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 4) und Nachweis der Berufsqualifikation als Ingenieur/in der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder einer vergleichbaren Fachrichtung (Los 5). Zur Nachweisführung genügt die Vorlage eines entsprechenden Qualifikationsnachweises in Kopie; der Auftraggeber behält sich vor, in Zweifelsfällen die Vorlage des Originals zu verlangen.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Im Los 1 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 35 HOAI entsprach, die Architektenleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 2. Im Los 2 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Tragwerksplanung für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 1 bis 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 52 HOAI entsprach, die Tragwerksplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 3. Im Los 3 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung HLS für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 410 bis 430 und 480 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 3 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 4. Im Los 4 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Fachplanung Technische Ausrüstung ELT für die Anlagengruppen 4 und 5 für den Neubau eines Gebäudes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäude, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone II oder höher gem. § 56 HOAI entsprach, die Fachplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 440 und 450 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 1 Mio. EUR (ohne MwSt.) beliefen. 5. Im Los 5 Referenzen des Büros (nicht älter als 5 Jahre) zur Objektplanung für den Neubau eines Bauwerkes zur Energie- oder Wasserversorgung oder eines vergleichbaren Gebäudes, bei denen mindestens eine der Leistungsphasen 5 bis 8 des Leistungsbildes Objektplanung Ingenieurbauwerke bearbeitet und abgeschlossen wurde, das Objekt mindestens der Honorarzone III oder höher gem. § 44 HOAI entsprach, die Objektplanungsleistungen nicht vor dem 01.05.2019 beendet wurden und auch die Fertigstellung der Ausführung nicht vor dem 01.05.2019 lag sowie sich die Baukosten (KG 300 + 400 gem. DIN 276 nach aktuellem Stand der Kostenermittlung) auf mind. 500.000 EUR (ohne MwSt.) beliefen. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderung an die Eignung ist, dass die benannten Bieterreferenzen, die den oben beschriebenen Vorgaben an die allgemeine Vergleichbarkeit genügen, zumindest in Summe - für Los 1 und 5 die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5,6 und 8 des Leistungsbildes Objektplanung Gebäude (Los1) und Ingenieurbauwerke (Los 5) entsprechend HOAI abdecken müssen; - für Los 2 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5 und 6 des Leistungsbildes Tragwerksplanung abdecken müssen und - für die Lose 3 und 4 zumindest in Summe die abgeschlossene Bearbeitung der Leistungsphasen 5, 6 und 8 für die Anlagengruppen 1, 2, 3 und 8 (Los 3) bzw. 4 und 5 (Los 4) des

Leistungsbilds Technische Ausrüstung entsprechend HOAI abdecken müssen. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Personelle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl fester Mitarbeiter/innen (jeweils durchschnittlich für die Jahre 2021 bis 2023 sowie aktuell) mit - der Berufsqualifikation als Architekt/in und sonstige zugelassene Bauingenieure/innen mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 1); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 2); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 3); - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. Techniker/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (relevant für Los 4) bzw. - mit der Berufsqualifikation als Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen bzw. sonstige Bauingenieure/innen und Mitarbeiter mit der Befugnis, in Deutschland entsprechend tätig zu werden (relevant für Los 5). Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Angebotsvorblatt.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Mindestanforderungen an die Eignung sind Mitarbeiterzahlen (jeweils Vollzeitstellenäquivalente) von nicht unter 2,00 Architekten/innen (Los 1 und 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 2); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3); nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Elektro- oder Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4) bzw. nicht unter 2,00 Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 5). Des Weiteren gelten als Mindestanforderung an die Eignung für die Lose 1, 2 und 5 Mitarbeiterzahlen von jeweils nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Architekt/in und Bauingenieur/in (Los 1) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Bauingenieurwesen und sonstige Bauingenieure/innen (Los 2) bzw. Ingenieure/innen der Fachrichtung Konstruktiver Ingenieurbau und sonstige Bauingenieure/innen (Los 5) sowie für die Lose 3 und 4 nicht unter 3,00 Mitarbeiter:innen insgesamt mit der Berufsqualifikation Ingenieur/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Versorgungstechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 3) bzw. Ingenieur/innen der Fachrichtung Elektro-/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen und Techniker/innen der Fachrichtung Elektro/Nachrichtentechnik oder vergleichbarer Fachrichtungen (Los 4); jeweils sowohl im Durchschnitt der Jahre 2021 bis 2023 als auch aktuell.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatzangaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit je Los ist der durchschnittliche Jahresgesamtumsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügt eine entsprechende Eigenerklärung im Angebotsvorblatt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität der zu erwartenden Herangehensweise im Auftragsfall (Projektkonzept)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 59

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation und Erfahrung der Mitglieder des Kernprojektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Höhe des angebotenen Honorars

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/05/2024 00:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4DMDHFZ3>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 23/05/2024 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 53 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Siehe zu Unterlagen, die nicht nachgefordert werden, die gesetzliche Regelung in § 56 Abs. 3 VgV und die weitergehenden Festlegungen in der Vergabeunterlage A1 (Aufforderungsschreiben).

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 23/05/2024 10:01:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Bieter und deren Bevollmächtigte sind zur Öffnung nicht zugelassen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: nein
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein
Finanzielle Vereinbarung: Siehe Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit - der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat, - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden, oder - Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden. Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: WEV Warendorfer Energieversorgung GmbH

Registrierungsnummer: HRB 9087

Postanschrift: Hellegraben 25

Stadt: Warendorf

Postleitzahl: 48231

Land, Gliederung (NUTS): Warendorf (DEA38)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Michael Lück

E-Mail: lueck@swwaf.de

Telefon: 02581-63603461

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen

Registrierungsnummer: DE 164 2423 157

Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9

Stadt: Münster

Postleitzahl: 48147

Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@bms.nrw.de

Telefon: +49 2514111691

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

0a326aca-7f89-4b2e-9bd8-459fd0289fff-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wurde um eine Woche verlängert, die Bindefrist verkürzt sich um eine Woche.

10.1. Änderung

Beschreibung der Änderungen: Angebotsfrist alt: 16.05.2024; 10 Uhr Angebotsfrist neu: 23.05.2024; 10 Uhr Die Bindefrist endet weiterhin am 12.07.2024 und verkürzt sich durch die einwöchige Verlängerung der Angebotsfrist von 60 auf 53 Tage.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c155b8f0-4d96-4dcb-8363-1c5dc1f250fb - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 14/05/2024 16:27:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 290053-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 95/2024

Datum der Veröffentlichung: 16/05/2024